

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung
des
Schachkreises Südschwaben
am 13. Juli 2024

Ort: Vereinsheim SK Immenstadt 09, Immenstadt
Beginn: 15:03 Uhr
Ende: 17:55 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Abwesend: SC Obergünzburg
Anlagen: Kassenbericht 2023
Einladung mit Tagesordnung
Anwesenheitsliste
Schachkreisinfo 2023/24
Änderungsvorschlag Turnierordnung
Änderungsvorschlag Jugend-Turnierordnung
Vorschlag Schweizer Stärkung Jugendtraining
Tagesordnung: siehe Anlage
Protokollführer: Tobias Klug
Protokollversion: 1.0

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Harry Riegger (SK Immenstadt 09), begrüßt alle Vereinsvertreter. Als Wahl- und Versammlungsleiter wird Harry Riegger bestimmt. Protokollführer ist Tobias Klug (SK Marktoberdorf).

TOP 2: Feststellung der Anwesenden

Die abwesenden Vereine sind zu Beginn dieses Protokolls aufgeführt. Die anwesenden Vereine können der Anlage entnommen werden. Insgesamt ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 62, davon 54 ohne die Vorstandschaft (relevant für Wahlen und Entlastungen).

TOP 3: Verlesung des Protokolls

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird verzichtet.

TOP 4: Berichte der Vorstandschaft, Ehrungen und Nachrufe

Die Versammlung hält eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde Arno Becker (SF Buchenberg) und Gabi Stepanek (SC Dietmannsried) ab.

Der erste Vorsitzende Harry Riegger verweist auf seinen Bericht auf der Webseite des Schachkreises (siehe Anlage). Er bedankt sich bei Gunther Herold (SC 1892 Kaufbeuren), der bei der letzten Versammlung das Amt des ersten Spielleiters übernommen hat. Herold hat hauptsächlich die Mannschaftsligen organisiert, was für Riegger eine große Entlastung darstellte. Der Spielbetrieb verlief weitgehend reibungslos. Die meisten Turniere wurden ausgetragen, lediglich die Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft entfiel. Stattdessen fand eine Blitz-Mannschaftsmeisterschaft statt.

Riegger berichtet über Verbesserungen auf der Webseite des Schachkreises, darunter die Anzeige der zurückzulegenden Entfernungen von Mannschaften beim Ligabetrieb, der Wechsel der angezeigten Mannschaft bzw. Liga bei Klick auf den Mannschaftsnamen oder die Benantragung einer Spielverlegung auf einen späteren Zeitpunkt.

Der zweite Vorsitzende Winfried Natterer (SC Dietmannsried) dankt allen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Gunther Herold verweist hinsichtlich des Ligabetriebs ebenfalls auf die Webseite des Schachkreises. Nachmeldungen sollen idealerweise spätestens 24 Stunden vor dem Kampf online erfolgen. Wichtig ist, dass die Voraussetzungen erfüllt und die nachgemeldeten Spieler spielberechtigt sind. Herold bittet um Zusendung der Bestätigung des Referenten für Mitgliederverwaltung (Manfred Schweizer). Auch ein unbekannter Name („Neuer Spieler“) kann eintragen werden, wenn beispielsweise die Meldung des Referenten für Mitgliederverwaltung noch nicht beim Schachbund erfolgt ist. Der Spieler kann nach erfolgreicher Meldung beim Schachbund später angepasst werden. Weiterhin bittet Herold auch um Mitteilung bei Spielverlegungen.

Bei der Ergebnismeldung im Ligamanager soll nicht jede Einzelpartie mit „OK“ bestätigt werden, da dies jeweils eine E-Mail auslöst. Stattdessen soll nach vollständiger Eingabe des Gesamtergebnisses bestätigt werden.

Harry Riegger berichtet, dass alle Meisterschaften gut verliefen, wenngleich die Südschwäbische Einzelmeisterschaft mit nur acht Teilnehmern schwach besucht war. Der zentrale Auftakt beim Dähne-Pokal bewährte sich mit erhöhter Teilnehmerzahl.

Peter Przybylski (SF Bad Grönenbach) berichtet von den Jugendeinzelmeisterschaften, die in Bad Grönenbach stattfanden. Der ausrichtende Verein habe sich sehr engagiert gezeigt.

Es wird darum gebeten, dass Turnierveranstalter die SWT-Dateien (SwissChess) zeitnah an Harry Riegger und Hans Brugger übermitteln, um eine zügige Veröffentlichung und Pressearbeit zu ermöglichen.

Kassenwart Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) stellt den Kassenbericht 2023 vor. Die Einnahmen betragen rund 509 Euro, die Ausgaben ca. 520 Euro. Der Kassenstand zum Jahresende 2023 beträgt 5226,78 Euro (Details siehe Anlage).

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Robert Walz (SF Bad Grönenbach) und Harald Steinmüller (in Vertretung für Helmut Pfalzer, beide Post-SV Memmingen) haben die Kasse geprüft und bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Gesamtvorstandschaft wird einstimmig entlastet.

TOP 6: Nachwahl

Manfred Schweizer (Post SV Memmingen) wird einstimmig (bei Enthaltung eines Vereins) zum zweiten Jugendleiter gewählt. Vladimir Stepanek tritt als Seniorenwart zurück. Der Posten ist ab sofort vakant.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Harald Steinmüller und Robert Walz werden als neue Kassenprüfer bestimmt.

TOP 8: Planung der Saison 2024/2025

Spielleiter Riegger fragt bei den Vereinen die Mannschaftsmeldungen für die kommende Saison ab. Die endgültige Meldung kann bis Ende Juli im Ligamanager erfolgen.

Kreisklasse (voraussichtlich):

SC Obergünzburg

SC Sonthofen

SK Ottobeuren 2000

SF Bad Grönenbach II

ASV Martinszell

Post-SV Memmingen II

SC Füssen 2017

SF Buchenberg

A-Klasse:

SV Bernbeuren

SC Dietmannsried 1997 II

SC 1892 Kaufbeuren II

SC Kempten 1878 III

SC Kempten 1878 IV

Post-SV Memmingen III
 SK Marktoberdorf III
 SF Bad Grönenbach III

SV Bernbeuren verzichtet auf den Aufstieg in die A-Klasse. SF Bad Grönenbach III verbleibt trotz Letztplatzierung in der A-Klasse. SK Immenstadt 09 II steigt als Sieger der B-Klasse nicht auf.

B-Klasse:

SK Immenstadt 09 II
 SC Dietmannsried 1997 III
 SC Sonthofen II
 SC 1892 Kaufbeuren III
 ASV Martinszell II
 ASV Martinszell III
 SC Füssen 2017 II
 Post-SV Memmingen IV
 SC Kempten 1878 V

Harry Riegger zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme im Ligabetrieb Südschwabens und den Mitgliederzuwachs in Schwaben.

Die Vergabe der Meisterschaften führt zu folgendem *vorläufigen* Ergebnis:

Einzelmeisterschaft	31.10. – 03.11.2024	Immenstadt
Senioren-Einzel	noch offen	Memmingen
Schnellschach-Einzel	19.01.2025	Memmingen
Blitz-Einzel	01.05.2025	Kaufbeuren
Schnellschach-Mannschaft	noch offen	Kempten
Jugend-Einzel	26.–28.10.2024	Grönenbach

Für die Schwäbische Jugend-Blitzmeisterschaft wird ein Ausrichter gesucht. Seit vielen Jahren hat diese Meisterschaft, an der in der Regel 40-50 Personen teilnehmen, nicht mehr in Südschwaben stattgefunden. Die Schwäbische Schachjugend kann bei Bedarf einen Gruppenleiter stellen.

TOP 9: Anträge, Verschiedenes

In der kommenden Saison soll eine Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen werden. Ein FIDE-Schiedsrichter ist erforderlich, falls eine Schnellschach-Elo-Auswertung angestrebt wird.

Die Jugendturnierordnung wurde aktualisiert und einstimmig angenommen (siehe Anlage). Die Anpassung umfasste im Wesentlichen Aktualisierungen wie den Verweis auf den Liga-Manager oder angepasste Bedenkzeiten etc.

Im Zuge der Überarbeitung der Jugendturnierordnung wurde festgestellt, dass die Turnierordnung der Erwachsenen ebenfalls angepasst werden muss. In der zur Abstimmung

vorliegenden Version wurden falsche Begriffe ersetzt und vereinheitlicht und der Verweis auf nicht mehr existierende FIDE-Regeln entfernt. Die Anpassungen können der Anlage entnommen werden. Zusätzlich wird der letzte Satz aus Absatz 3.6.2 gestrichen („Die Bedenkzeit beträgt fünf Minuten pro Spieler in jeder Partie.“). Auf diese Weise wird auch die Möglichkeit eingeräumt Blitz-Partien mit anderen Modi zu spielen, z.B. mit Zeitgutschrift nach jedem Zug. Dem Änderungsantrag inklusive der Anpassung von Absatz 3.6.2 wird einstimmig zugestimmt.

Der Antrag von Manfred Schweizer zur Stärkung des Jugendtrainings wird diskutiert (siehe Anlage). Die Versammlung ermächtigt einstimmig den ersten Vorsitzenden in Rücksprache mit den Jugendleitern und dem Kassier Mittel im Rahmen der Finanzordnung für Jugendveranstaltungen bereitzustellen.

Ein Antrag, alle Ligen am selben Wochenende spielen zu lassen, wird mehrheitlich abgelehnt (20 Ja, 27 Nein, Rest Enthaltungen; ohne Vorstandsstimmen). Die bisherige Regelung bleibt bestehen.

Vladimir Stepanek bittet um finanzielle Unterstützung des Grüntenpokals. Harry Riegger weist darauf hin, dass dies nicht möglich ist, da es sich nicht um ein offizielles Turnier des Schachkreises handelt. Eine Bewerbung auf der Webseite ist jedoch möglich.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung, dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Harry Riegger, 1. Vorsitzender

Dr. Tobias Klug, Schriftführer